



*Politik, die aufgeht. ödp.*

ödp+Freie Wähler Lerchenberg, Fontanestr. 82, 55127 Mainz

Herrn  
Oberbürgermeister Beutel  
-persönlich-

**Mainz**

Mainz, 17.11.2009

**Lerchenberger Fernwärme  
AVB-FernwärmeV von 1980 (!)  
Ortssatzungen**

Sehr geehrter Herr OB Beutel,

schon oft habe ich mich über die Untätigkeit und das kontraproduktive, realitäts- und bürgerferne Verhalten von Bürgermeister Schüler beschwert. In seiner argumentativen Not wusste sich Herr Schüler nicht mehr anders zu helfen, als sich in eine Verweigerungshaltung zu flüchten und sogar mit Ihrer eigenen Zustimmung den städtischen Ämtern ein Korrespondenzverbot mit mir aufzuerlegen. Alleine Herr Schüler hält sich beharrlich an seinen Maulkorberlass. Dieses Abtauchen ist beschämend.

Das Versagen der Stadt hat mich zusätzlich motiviert, selbst Politik zu machen. Ich konnte mir in jahrelanger Arbeit so viel öffentliche Reputation erwerben, dass ich sogar vom Bundeswirtschaftsministerium eingeladen wurde, die Mainzer Probleme dort vorzutragen. Dieses Angebot habe ich gerne angenommen und bin in einer Eintagestour per Bahn nach Berlin gefahren. In einem mehrstündigen, sehr einvernehmlichen und produktiven Gespräch konnte ich viele Anregungen in die derzeit laufende Novellierung der umweltfeindlichen AVB-FernwärmeV von 1980 (!) einbringen. Die Presse hat bereits hierüber berichtet.

Ich meine, Sie aus erster Quelle noch einmal über meinen Besuch in Berlin unterrichten zu sollen. Hierzu gebe ich Ihnen in der Anlage ein Mail an meinen Gesprächspartner, das eine Dokumentation meiner Vorsprache darstellt. Zusätzlich erhalten Sie einige Dokumente aus meinem Schriftverkehr und zahlreiche Presseveröffentlichungen.

Ich bitte Sie als Interims-Dezernent des verwaisten Fachbereichs von Herrn Schüler die Thematik neu aufzugreifen und sich vor allem auch mit Nachdruck an den Verordnungsgeber zu wenden, damit die Mainzer Situation einer zeitgerechten Lösung näher gebracht wird.

Zusätzlich wiederhole ich mein Ceterum censeo, dass auf dem Lerchenberg sowohl die fotovoltaische als auch die thermische Solarnutzung durch Ortssatzungen ausgeschlossen oder zumindest behindert wird. Es ist kein Zustand, dass die Nutzung der Dachflächen nur per Ausnahmegenehmigung durchgesetzt werden kann. Dies darf nicht die Ausnahme bleiben sondern muss zur Regel werden.

Mit freundlichen Grüßen

(Hartmut Rencker)

**ÖDP + Freie Wähler**

Mainz-Lerchenberg  
55127 Mainz, Fontanestr. 82  
Tel.: 06131-72801  
E-mail: h.rencker@oedp-lerchenberg.de  
www.oedp-lerchenberg.de

Anlagen

Presseveröffentlichungen	AZ	vom 5.4.2008
	MRZ	vom 7.4.2008
	AZ	vom 8.1.2009
	SPD	vom Februar 2009
	AZ	vom 6. 3. 2009
	MRZ	vom 7. 3. 2009
	AZ	vom 23.10.2009
	MRZ	vom 23.10.2009
	Meine Schreiben an Sie	
		vom 29.1.2009
		vom 29.5.2009
Schreiben von Bgm Schüler		vom 4.6.2009
Mailtext an BMWi		vom 9.10.2009